



Augen auf beim Kauf!

Ein Haus, auch wenn es ein älteres ist, kostet Geld. Viel Geld. Da lohnt es sich auf alle Fälle, das Traum-Objekt vor dem Kauf von Experten prüfen zu lassen.

Dipl.-Ing. Ulrich Zink, Experte vom Bundesarbeitskreis Altbaurenewerung, untersucht einen Schaden am Treppenvorbau.

Wir wollen uns ein Haus kaufen!“ Das war klar für das junge Ehepaar, beide von Beruf Lehrer. Sie wussten auch schon: es sollte ein Gebäude in Berlin sein. Denn derzeit musste der Ehemann noch jeden Tag kilo-



meterweit von Sachsen in die Bundeshauptstadt und wieder zurück pendeln.

Zudem lebte auch der Schwiegervater in Berlin, mit einem Umzug würden sie mehr in seiner Nähe wohnen. Ein passendes Haus hatte sich die Familie bereits ausgesucht: eine Doppelhaushälfte von 1932, mit 170 Quadratmetern Wohnfläche, in guter Lage, dazu 480 Quadratmeter Grundstück. Das Ganze mit einem Hauch von Jugendstil.

Rund 256000 Euro sollte das Gebäude kosten. Das Ehepaar hatte den ursprünglichen Preis von 280000 Euro bereits etwas herunterhandeln kön-

nen. Trotzdem waren die beiden noch unsicher: war das Haus diesen Preis auch wert? Möglicherweise hatte es ja auch versteckte Mängel, die sie als Laien unmöglich alleine feststellen konnten.

Sie entschlossen sich, einen Experten einzuschalten und wandten sich deshalb an den Bundesarbeitskreis Altbaurenewerung (BAKA). In diesem Verband – in dem übrigens auch „Althaus modernisieren“ Mitglied ist – sind bundesweit Modernisierungs-Spezialisten zusammengeschlossen.

Der BAKA-Vorsitzende Dipl.-Ing. Ulrich Zink hat speziell für solche Beratungsfälle

